WP-5-236-4 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 235 bis 236 einfügen:
Kinder, denn zahlreiche Studien haben nachgewiesen, dass ein Schulstart um 8:00 Uhr nicht dem Biorhythmus der Kinder entspricht und somit das Lernen erschwert. Wer im Ganztag lernt, braucht ein warmes Mittagessen. Deswegen wollen wir ein qualitativ hochwertiges Schulessen, wie vom Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ empfohlen, auch ab der siebten Klasse für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei anbieten.

Begründung

Es ist breit getragener Konsens, dass ein qualitativ hochwertiges und warmes Mittagessen wichtige Voraussetzung für eine gute Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist.

Der Bürgerrat "Ernährung im Wandel" hat ein kostenloses gutes Mittagessen als ein zentrales Ergebnis benannt. Im Bund haben wir Grüne die Forderung zu einem zentralen Punkt gemacht.

In Berlin bleiben viele Kinder und Jugendliche ohne warmes Mittagessen. Das verschlechtert ihre Chancen auf eine gute Entwicklung. Wir sollten das in allen Altersgruppen ändern.

Unterstützer*innen

Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Rhea Niggemann (KV Berlin-Neukölln); Robin Völker (KV Berlin-Neukölln); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kristin Kosche (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sascha Taschenberger (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Felicitas Maltry (KV Berlin-Neukölln); Magdalena Michalka (KV Berlin-Kreisfrei); Charlotte Steinmetz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Sandra Lehmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anne Albers (KV Berlin-Kreisfrei)